

# Klinisches Berufseinsteiger-Seminar

## erfolgreiche Lehrmethode praktischer Fertigkeiten für den Arztberuf

M. Unnewehr<sup>1,2</sup>, B. Schaaf<sup>1</sup>, H. Friederichs<sup>3</sup>

<sup>1</sup>Klinikum Dortmund, Medizinische Klinik Nord - Pneumologie, Infektiologie, Intensivmedizin

<sup>2</sup>Universität Witten-Herdecke, Fakultät für Gesundheit, Department für Humanmedizin

<sup>3</sup>Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Institut für Ausbildung und Studienangelegenheiten (IfAS)

markus.unnewehr@klinikumdo.de

### Hintergrund

Ärztl. Berufsanfänger: Mangel an praktischen Fertigkeiten im Stationsalltag  
 Klinisch-theoretische Performance im Allgemeinen gut  
 Häufig Angst vor Routine- und Extremsituationen des Arztberufs:  
 z. B. Stationsorganisation, schwierige Patienten, Notfälle, Tod, erster Nachtdienst



Schreibwerkstatt: Zum Thema Arztbrief gab es beim Berufseinsteigerseminar nicht nur theoretische Überlegungen, sondern auch praktische Übungen.

### Frage

Wie können Berufseinsteigern fehlende, für den Arbeitsbeginn essentielle praktische Fertigkeiten des Arztberufes erfolgreich vermittelt werden?

### Methode

Zweitägige Kleingruppen-Seminare im Klinikum Dortmund seit 2011  
 Lehrmethode: Kombination aus Vorträgen und praktischen Übungen  
 Seminarinhalte: Alltagspraktische Themen, rein klinische Themen im Hintergrund  
 Longitudinale Evaluation von 2011 - 2015  
 Standardisierter Fragebogen nach jedem Seminar, Likert-Skalen (1 = "sehr gut gefallen", 5 = "gar nicht gefallen"), freie Antworten

### Ergebnisse

	Klinische Untersuchung	Arztbrief	EBM	Bronchoskopie	Stationsalltag	Notfälle	Diabetologie	Lebensende	RTX	Lernen + Wissen	Leichenschau	Guter Arzt	Median	Mittelwert
Mittelwert 2015	1,10	1,10	1,40	1,30	1,40	1,10	2,00	1,30	1,20	1,60	1,20	1,40	1,30	1,31
Median 2015	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	2,00	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Mittelwert 2014	1,22	1,00	1,44	1,56	1,56	1,11	1,78	1,89	1,22	2,00	1,11	1,78	1,50	1,44
Median 2014	1,00	1,00	1,00	1,00	2,00	1,00	2,00	3,00	1,00	2,00	1,00	2,00	1,00	1,00
Mittelwert 2013	1,54	1,08	1,69	1,69	1,38	1,15	1,85	1,77	1,08	1,50	1,42	1,33	1,46	1,40
Median 2013	2,00	1,00	2,00	2,00	1,00	1,00	2,00	3,00	1,00	1,50	1,00	1,00	1,25	1,00
Mittelwert 2012	1,50	1,17	1,67	1,25	1,67	1,36	2,00	1,73	1,36	1,67	1,17	1,75	1,59	1,51
Median 2012	1,00	1,00	2,00	1,00	1,00	1,00	2,00	3,00	1,00	1,50	1,00	1,50	1,00	1,00
Mittelwert 2011	1,25	1,08	1,58	1,83	1,42	1,14	1,62	1,50				1,21	1,42	1,37
Median 2011	1,00	1,00	1,50	2,00	1,00	1,00	1,50	1,00				1,00	1,00	1,00

*Klinische Untersuchung* Vortrag und Übung zur Anamnese und körperl. Untersuchung  
*Arztbrief* Kurzvortrag, Diktat von Briefen, Rückgabe der Diktate am Folgetag als Feedback  
*EBM* Praktische Übung  
*Bronchoskopie* Demonstration und Übung der Grundlagen  
*Stationsalltag* Vortrag  
*Notfälle* Praktische Übung  
*Diabetologie* Vortrag über die Grundlagen  
*Lebensende* Vortrag, Übungen an Fällen  
*RTX* Übung an Beispielen  
*Lernen und Wissen* Vortrag  
*Leichenschau* Praktische Übung  
*Guter Arzt* Vortrag und Diskussion

Insgesamt "sehr gute" bis "gute" Bewertungen, hohe Akzeptanz der Inhalte  
 Praktische Kursteile wurden besser bewertet als theoretische

### Schlussfolgerung

Klinisches Berufseinsteiger-Seminar mit praktischen und theoretischen Lerninhalten kann die Lücke an praktischen Fertigkeiten vor Berufsbeginn schließen  
 Eine Aussage über den Einfluss auf Patienten oder ihr Outcome ist nicht möglich.



Einblick: Oberarzt Dr. Werner Meermeier erläuterte den Teilnehmern des Berufseinsteigerseminars Aufbau und Arbeitsweise verschiedener Endoskope. Fotos: kd

### Literatur und Bildnachweis

Dercks K. Lücke zwischen Uni und Arbeitsalltag schließen. Erstes Berufseinsteiger-Seminar am Klinikum Dortmund. Westfälisches Ärzteblatt 8/2011



Klinikum Dortmund gGmbH  
 Akademisches Lehrkrankenhaus  
 der Universität Münster



Institut für  
 Ausbildung und  
 Studienangelegenheiten